

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1918**

247 (20.10.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-406579](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-406579)

Aus den Zadekäden.

Wilhelmshaven, 19. Oktober.

Kriegsanleihegeheimungen bis 6. November. Die Frist für die Annahme der Zeichnungen auf die neue Kriegsanleihe ist um 14 Tage, d. h. bis einschließlich den 6. November, verlängert worden. Die Zeichnungs- und Vermittlungsstellen werden vom Reichsbankdirektorium mit den nächsten Anweisungen versehen.

Sondervorstellungen des Wohlfahrtsvereins. Am Mittwoch, 23. Oktober, abends 8.15 Uhr, wird im Parkhaus „Hedda Gablet“, Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen, aufgeführt. Der Kartenverkauf erfolgt nur im Arbeiteramt, Dachschloß, ab Montag 9 Uhr morgens bis Mittwoch 6 Uhr abends. Zutritt haben nur Wertungsberechtigte und deren Familienmitglieder, sowie Beamte, Angestellte und Arbeiter der übrigen Marinebetriebe und deren Familien. Am Mittwoch, den 30. Oktober, 6, 13, 20, und 27. November finden ebenfalls Sondervorstellungen statt. (S. Anz.)

Fußball. Es wird nochmals auf die morgen stattfindenden Fußballwettkämpfe hingewiesen. Bei der zahlreichen Beteiligung der besten Mannschaften sind spannende Wettkämpfe zu erwarten. Gegen 4 Uhr findet die Preisverteilung an die 4 siegenden Mannschaften durch den Herrn Marineinspektur, welcher die Schugherrschaft übernommen hat, statt.

Sinfoniekonzert. Das Musikkorps der 2. Marineinfanterie veranstaltet am 1. November im Saale des Parkhauses ein Sinfoniekonzert, in dem die erste Sängerin des deutschen Opernhauses in Charlottenburg, Fräulein Adelheid Widert, mitwirken wird. (S. Anz.)

Die Lebensmittelkarten für Wilhelmshaven werden am nächsten Montag zur Ausgabe gelangen.

Lebensmittel für die nächste Woche. Das Lebensmittelamt macht bekannt, daß in der nächsten Woche zum Verkauf gelangen: Runkelrüben, Nudeln, Kaffeemischung, Knochenbrüherextrakt, Honigtuden, Mehl oder Brot, Zwiebeln und Käse. (S. Anz.)

Herrenlose Uhren. Die Kriminalpolizei beschlagnahmte bei einem wegen Diebstahls Verhafteten drei Taschenuhren, und zwar eine neue Herrenuhr sowie eine wertvolle silberne Herren- und Damenuhr. Die unbekannteten Eigentümer werden gebeten, ihre Ansprüche bei der hiesigen Kriminalpolizei (Wallstraße) geltend zu machen.

Zigaretten sind seit einigen Tagen hier und in Rüstingen an der Arbeit. In letzter Nacht lugten sie ein in der Koonstraße gelegenes Geschäft auf und entwendeten einen Eidechse Gang, verpackt für etwa 20 000 Zigaretten und Zigaretten. Der Verkauf wird gewarnt.

Rüstingen, 19. Oktober.

Nothekonzerte. Wie bereits mitgeteilt, wird das vor einigen Tagen von der Front hierher zurückgeführte Musikkorps des 2. Mar.-Inf.-Regts. unter Leitung des Herrn Obermusikleiters Nothe heute im Bunker Bürgergarten ein Wohltätigkeitskonzert veranstalten, für das ein sehr reichhaltiges Programm ausgewählt worden ist. Während der Pauzen sollen Ansichtspostkarten zum Verkauf gelangen, welche Hindenburg im Gedräng mit Nothe zeigen. Die photographische Aufnahme stellt die Besichtigung des Musikkorps durch den Generalfeldmarschall v. Hindenburg dar. Hindenburg hatte an einem der letzten Gefechstage den Frontabschnitt befehligt, in dem das 2. Mar.-Inf.-Regt. gekämpft hatte, und sprach bei dieser Gelegenheit Herrn Obermusikmeister Nothe und dem von ihm geleiteten Musikkorps seine Anerkennung aus. Die von dieser Begegnung angefertigte photographische Aufnahme ist durch Herrn Photographen Heyerabend hier selbst (Güterstraße 50) vervielfältigt und in seinem Schaufenster ausgestellt worden. Herr Heyerabend hat in dankenswerter Weise 1000 dieser Ansichtskarten gestiftet mit der Bestimmung, daß der Erlös aus ihnen für die Kriegsschiffe Verwendung finden soll. — Die für morgen angekündigten Konzerte im Seemannshaus können nicht stattfinden, da die Anstreicherarbeiten im Saale noch nicht beendet sind. — Morgen mittag wird das Musikkorps die Musik zur Nachparade stellen.

Ein Spielereß wurde gestern abend nach 10 Uhr in einer Wirtschaft im Stadtteil Heppens aufgehoben. Dort hatten sich mehrere Personen zum Glücksspiel um hohe Beträge versammelt und waren so verriekt in das Spiel, daß sie die Ankunft zweier Gensdarmen kaum bemerkten. Diese stellten die Persönlichkeiten der Anwesenden fest und beschlagnahmten die vorgefundenen Beträge. Einigen der Spieler gelang es, durch das Fenster zu entkommen.

Lebensmittel für die nächste Woche. Das Kriegsversorgungsammt macht bekannt, daß

in der nächsten Woche zum Verkauf gelangen: Weizenmehl, Suppen- oder 3 Brühwürfel, Kaffeemischung und Reis. (S. Anz.) Die nächste Brotkartenausgabe findet nur in den Schulen Gerichtsstraße und Lichtenburg statt und dauert fünf Tage. Die Bezugsberechtigten sind diesmal nach den

Schulbezirken zu verschiedenen Zeiten geladen, um eine möglichst glatte Abfertigung zu erzielen. Es ist wünschenswert, daß der Beginn der Ausgaben keine Ansturmung erfolgt, weil gerade durch das vorzeitige Verstreuen in der ersten Stunde Gedränge verursacht wird. (S. Anz.)

Die deutschen Heeresberichte.

WB. Berlin, 19. Oktober, abends. (Amtlich.) Zwischen der Cateau und Die übertrieben erneute Durchbruchversuche des Feindes. Auch in Flandern, nördlich der Ans und am die Aisne — beiderseits von Douaies und westlich von Grandpre, wurden heftige feindliche Angriffe abgewiesen. An der Maas ruhige Tage.

WB. Berlin, 19. Oktober. (Amtlich.) Das Große Hauptquartier meldet: Bestätigt Kriegsgeplaus:

Zwischen Belgien und der Ans wiesen wir mehrere feindliche Angriffe ab. Nördlich von Kortrijk warfen wir Teile des Gegners, die sich seit den letzten Kämpfen noch auf dem Duseer der Ans hielten, über den Fluss zurück. Südwestlich von Kortrijk wurden Uebergangsvorhänge vereitelt. Westlich von Mille-Boual war der Feind gestern bis zur Linie Men-Compleux-Rilles zurückgeworfen. Südlich von der Cateau und der Die dauerten die heftigen Angriffe des Gegners fort. Südlich von der Cateau drang erbis Baguel, in welche von Wagnig bis an den Südrand von Wagnig vor. An der übrigen breiten Angriffsfront ist der Vorsturm des Feindes niedergeworfen. Die beiden südlich von Wagnig kämpfenden Gruppen lösten sich auch gestern auf den Höhen südlich der Aisne weiterzurückziehen, wurden durch Gegenangriff vereitelt. Zwischen Grandpre und Dignay erneute Angriffe französischer und amerikanischer Divisionen sind vor mehreren Linien vereitelt. Beiderseits der Maas verlief der Tag bei Störungsmäßig und kleinen Infanteriegefechten.

Seine größeren Kampfbündlungen. An der westlichen und im Tale der süd. Maroma jüngstern heftige Angriffe.
Der Chef des Generalstabes.

Staatssekretär des Reichsgesandten Graf Roederen über die Kriegsanleihe:
Ob Krieg, ob Frieden, die Zeichnung der Kriegsanleihe bleibt in jedem Falle das wichtigste Gebot der Stunde.

J. J. J.

Letzte Meldungen.

U-Boot-Bericht.
WB. Berlin, 18. Oktober. (Amtlich.) Im Spergebiet im England versenkten unsere U-Boote 24 600 Kw.-Met.-Lo. Unter den versenkten Schiffen befand sich ein großer Munitionsdampfer, ein Frachtdampfer mit Benzolinladung, sowie ein tief beladener Landdampfer.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Oesterreichischer Heeresbericht.
WB. Wien, 18. Oktober. (Amtlich.) Zwischen dem Serbischen und dem Montenegrinischen Heere sind die Kämpfe im Süden des Landes ruhiger geworden. In der Gegend von Zlatibor sind die Serben in den letzten Tagen durch die Montenegriner zurückgeworfen worden. In der Gegend von Zlatibor sind die Serben in den letzten Tagen durch die Montenegriner zurückgeworfen worden.

Berlin, 19. Oktober. Wie verlautet, ist die Ernennung des Reichsgesandten und Führers des elbischen Zentrums Haus, zum Staatssekretär in den Reichslanden gelten vollzogen worden.

Berlin, 18. Oktober. Wälfischerei ist in der nächsten Zeit mit einem Großangriff aus der Dardanelen zu rechnen. Auch sind Untersuchungen gegen die Marinefront wahrscheinlich.
Berlin, 18. Oktober. Die Verträge von Giffé, Romme, Zambrecht, St. Andre und die belaine lagen am 18. Oktober unter englischer Feuer. Louvoing wurde am 18. Oktober erobert. Die Besatzung wurde in die Hände der Deutschen übergeben. In dem Ort wurden mehrere Häuser zerstört. Am 19. Oktober wurden die Franzosen zum ersten Male seit dem Ausbruch der räumwärtigen, bisher unverstet gestiebene Dri-shaften.

Rotterdam, 18. Oktober. Heute mit der bei dem deutschen Rückzuge aus Mille fand nicht eine einzige Explosion statt. Es wurde nirgendwo ein Gebäude in Brand gesetzt.

WB. Rotterdam, 18. Oktober. Nach einer Mitteilung des H. H. C. aus London ist man in den letzten militärischen Kreisen der Ansicht, daß nicht zu der Annahme berechtigt, daß die deutschen Armeen an der Westfront vor einer katastrophalen Rüdenn.

Große öffentliche Volksversammlung

am Sonntag, den 20. Oktober, vormittags 11.30 Uhr im Saale der „Burg Hohenzollern“ in Wilhelmshaven, Marktstraße

Tagesordnung:

Zwischen Krieg und Frieden

Zu dieser Versammlung, welche der gegenwärtigen Regierung des deutschen Vaterlandes in ihrer Friedensbemühung das Vertrauen zum Ausdruck bringen soll, laden die Unterzeichneten hiermit alle Kreise der Bevölkerung von Wilhelmshaven und Rüstingen freundlichst ein. ∞ ∞ Eintrittskarte zum Preise von 30 Pfennig sind in den Expeditionen des Nordd. Volksblattes, des Wilhelmshavener Tagesblattes u. der Wilhelmshavener Zeitung Sonnabend abend bis 7 Uhr und Sonntag vorm. von 9 bis 11 Uhr sowie an den Eingängen zum Versammlungslokal zu haben.

Sozialdemokratische Partei
Fug Meber

Fortschrittliche Volkspartei
Niehoff Gildenberg

Nationalliberale Partei
Bittner Buddenberg

Zentrumspartei
Kruze Bölling

Vereinigung der Rechtsparteien
Dr. Schulte

Bekanntmachung

betreffend Beschränkung des Inland-Postverkehrs.

Auf Grund des Gesetzes über den Belagerungs-
4. Juni 1891
vom 11. Dez. 1918 wird bestimmt:

1. Die Beschränkung betreffend Beschränkung
des Inland-Postverkehrs vom 28. Oktober 1918 erhält
gegenüber Absatz 1 werden entsprechend
1. des Gesetzes über den Belagerungszustand des
Reichs.

Der Versuch ist strafbar.
Stellvertreter: Dr. Stationschef als Gouverneur.

In Ausführung der Bekanntmachung des Herrn
Landesregierungspräsidenten vom 28. September d. J. betreffend
Unterstützung von Familien in der Dienst-
eigener Familien, hat der Kreisaußschuß be-
schlossen, vom 1. November d. J. ab die Unter-
stützung bei familiären Familien, die Erbverlängerer
in der Beschränkung sind, um monatlich 2 Mark für den
Lebensbedarf, bei allen übrigen gleichmäßig um 5 Mark für
den Lebensbedarf zu erhöhen.

Die Unterstützung wird alle vom 1. No-
vember ab von 2 auf 4 Mark und von 5 auf 10
Mark erhöht.

Diese allen Unterstützungsberechtigten ohne
Ausnahme zu zahlenden Zuschüsse sind von den Wohlfahrts-
ämtern in Geld und Naturalien und den
Arbeits- und Güterverwaltern gleichzeitig mit der
Familienunterstützung zu zahlen.

Württemberg, den 17. Oktober 1918.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Bekanntmachung

Der Bezugsabschnitt Nr. 1. lotwie

Die laufende Lebensmittel-
karte B werden in der Dienst-
eigener Familien, hat der Kreisaußschuß be-
schlossen, vom 1. November d. J. ab die Unter-
stützung bei familiären Familien, die Erbverlängerer
in der Beschränkung sind, um monatlich 2 Mark für den
Lebensbedarf, bei allen übrigen gleichmäßig um 5 Mark für
den Lebensbedarf zu erhöhen.

Die Unterstützung wird alle vom 1. No-
vember ab von 2 auf 4 Mark und von 5 auf 10
Mark erhöht.

Diese allen Unterstützungsberechtigten ohne
Ausnahme zu zahlenden Zuschüsse sind von den Wohlfahrts-
ämtern in Geld und Naturalien und den
Arbeits- und Güterverwaltern gleichzeitig mit der
Familienunterstützung zu zahlen.

Württemberg, den 17. Oktober 1918.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Bekanntmachung

Die Kartoffelabgaben

Die Kartoffelabgaben sind ermäßigt für die
Karte B, für die Karte C und für die Karte D in den
ersten vier Wochen des Monats mit 350 Gramm
zu belassen.

Bekanntmachung

Die Kartoffelabgaben

Die Kartoffelabgaben sind ermäßigt für die
Karte B, für die Karte C und für die Karte D in den
ersten vier Wochen des Monats mit 350 Gramm
zu belassen.

Bekanntmachung

Die Kartoffelabgaben

Die Kartoffelabgaben sind ermäßigt für die
Karte B, für die Karte C und für die Karte D in den
ersten vier Wochen des Monats mit 350 Gramm
zu belassen.

Bekanntmachung

Die Kartoffelabgaben

Die Kartoffelabgaben sind ermäßigt für die
Karte B, für die Karte C und für die Karte D in den
ersten vier Wochen des Monats mit 350 Gramm
zu belassen.

Bekanntmachung

Die Kartoffelabgaben

Die Kartoffelabgaben sind ermäßigt für die
Karte B, für die Karte C und für die Karte D in den
ersten vier Wochen des Monats mit 350 Gramm
zu belassen.

Bekanntmachung

Die Kartoffelabgaben

Die Kartoffelabgaben sind ermäßigt für die
Karte B, für die Karte C und für die Karte D in den
ersten vier Wochen des Monats mit 350 Gramm
zu belassen.

Bekanntmachung

Die Kartoffelabgaben

Die Kartoffelabgaben sind ermäßigt für die
Karte B, für die Karte C und für die Karte D in den
ersten vier Wochen des Monats mit 350 Gramm
zu belassen.

Mietgesuche

Kriegsfrau mit 1 Kind
nicht sofort ab, später eine
kl. 3- oder 2-Zim. Wohnung
mit ruh. anst. anst. anst.
event. auch mit Treppen-
reinigung.
Angebote an Kleinen,
Kronprinzstr. 22.

Offene Stellen

11-13jähriges Mädchen
als Geputztin und Mägdlein
für ein Jahr. Kind nachm.
von 8-7 Uhr sofort ge-
sucht. Bedingungen u. 4-5
oder nach 7 Uhr.
Naber, Kaiserstr. 104.

Zu verkaufen

Große 41 zu verkaufen.
Mittelstr. 2, II.

Schreibmaschine

Größe 41 zu verkaufen.
Mittelstr. 2, II.

Mandoline

zu verkaufen.
5 Hühner u. 1 großer
Hühnerhahn.
Bittenburgstr. 12, I. II.

Wegen Umbau

Wirtschafts- und
Treffen mit Marmor-
platte, große u. kleine
Kassette, Zuchdefor-
mation, massive bergold.
Polztafel, Treppe mit
Geländer, großer eis-
erner, sowie einige be-
stehende Marmorplatten
billig zu verkaufen.
Schumann,
Roonstr. Nr. 45.

Offizier-Messingdolz

zu verkaufen.
Eimerstraße 18, part. r.

Speiseurzel

Hochherrschaffl. Mehr-
familienhaus
in allerbestem Zustande im
Mitteldort zu verkaufen.
Vult. Schwitters,
Mittelstr. 22.

Kaufgesuche

Kaufgesuch.
Motore
Benzin, Gas- u. Gullgas.
Koller & Ohmann, Bremen.

Mandoline od. Geige

zu kaufen gesucht.
Kronprinzstr. 14, part.

Mietgesuche

Kriegsfrau mit 1 Kind
nicht sofort ab, später eine
kl. 3- oder 2-Zim. Wohnung
mit ruh. anst. anst. anst.
event. auch mit Treppen-
reinigung.
Angebote an Kleinen,
Kronprinzstr. 22.

Offene Stellen

11-13jähriges Mädchen
als Geputztin und Mägdlein
für ein Jahr. Kind nachm.
von 8-7 Uhr sofort ge-
sucht. Bedingungen u. 4-5
oder nach 7 Uhr.
Naber, Kaiserstr. 104.

Zu verkaufen

Große 41 zu verkaufen.
Mittelstr. 2, II.

Schreibmaschine

Größe 41 zu verkaufen.
Mittelstr. 2, II.

Mandoline

zu verkaufen.
5 Hühner u. 1 großer
Hühnerhahn.
Bittenburgstr. 12, I. II.

Wegen Umbau

Wirtschafts- und
Treffen mit Marmor-
platte, große u. kleine
Kassette, Zuchdefor-
mation, massive bergold.
Polztafel, Treppe mit
Geländer, großer eis-
erner, sowie einige be-
stehende Marmorplatten
billig zu verkaufen.
Schumann,
Roonstr. Nr. 45.

Offizier-Messingdolz

zu verkaufen.
Eimerstraße 18, part. r.

Speiseurzel

Hochherrschaffl. Mehr-
familienhaus
in allerbestem Zustande im
Mitteldort zu verkaufen.
Vult. Schwitters,
Mittelstr. 22.

Kaufgesuche

Kaufgesuch.
Motore
Benzin, Gas- u. Gullgas.
Koller & Ohmann, Bremen.

Mandoline od. Geige

zu kaufen gesucht.
Kronprinzstr. 14, part.

Theater

Burg Hohenzollern.

Gastspiel Blatzheim.

Sonntag, den 20. Oktober 1918:

2 Vorstellungen

Anfang 4 Uhr Abends 8 Uhr

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Montag, den 21. Oktober und
folgende Tage:

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Ein Prachtmädel

Volkstück mit Gesang in 3 Akten
Blatzheim als Schlächtermeister
- Rommel in seiner Glanzrolle -

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
nachmittags an. — Theaterfernsprecher 27.

Bekanntmachung

Die Bezugsabschnitte

Die Bezugsabschnitte sind von
den Wohlfahrtsämtern am 28. Oktober bis
zum 31. Oktober d. J. ab und zwar
3-3 vormittags und 4-4
nachmittags.

Bekanntmachung

Die Bezugsabschnitte

Die Bezugsabschnitte sind von
den Wohlfahrtsämtern am 28. Oktober bis
zum 31. Oktober d. J. ab und zwar
3-3 vormittags und 4-4
nachmittags.

Bekanntmachung

Die Bezugsabschnitte

Die Bezugsabschnitte sind von
den Wohlfahrtsämtern am 28. Oktober bis
zum 31. Oktober d. J. ab und zwar
3-3 vormittags und 4-4
nachmittags.


✕ Rohlen! ✕

Ladenbüro: Viktoriastraße 2,
gegenüber der Kunsthalle
neu eröffnet!

Wih. Nätjjen Nachf.,
Inh.: Heinz Schmidt.

Robert Horn Nachf.,
Inh.: Heinz Schmidt.

**MUSIKHAUS
A. E. FISCHER**



**WILHELMSHAVEN
VIKTORIASTR. 4**

**Freiwillige
Feuerwehr**
Rüstringen, Bez. II
Heppons.
Am Dienstag, den 22. Okt.,
abends 8 Uhr:

Übung
der Sicherheitswoche und
der Kriegsfeuerwehr beim
Spritzenbau.
Reiten bei der Übung
ausgeführt nur Kraftigkeit
oder Ortsfremde.
**Das Kommando,
Ehrenpost.**

**Freiwillige
Feuerwehr**
Rüstringen
Bezirk I (Bant).
Dienstag, den 22. Oktober,
abends 8 Uhr:

Übung i. v. A.
Die Kriegsfeuerwehr u.
Sicherheitswoche hat voll-
ständig zu erscheinen.
**Das Kommando,
Köster.**

Statt Karten.
Die glückliche Geburt ihres 3. Jungen
zeigen an
**Kapitänleutnant Andersen
und Frau Lisai Andersen**
geb. Wichelhausen.
Wilhelmshaven, den 19. Oktober 1918.

Die glückliche Geburt eines kräftigen,
gesunden **Jungen** zeigen hoch erfreut an
Oberstleutnantsmaat **Herrn. Weishoff**
und Frau, Berta geb. Hofmeister.

Danksagung.
(Statt Karten).
Für die uns in so liebevoller Weise
und in reichem Maße von allen Seiten er-
wiesene herzliche Teilnahme an unserem
tiefen Schmerz durch den Verlust unseres
unvergeßlichen Sohnes **Hinrich** sagen
wir unsern tief-empfindenen Dank.
**Marinewerkemeister Meyer
und Familie.**

Konsum- und Sparverein, Rüstringen.



Nachruf!
Aus den Reihen unserer Angestellten
wurde nach kurzer Krankheit der Arbeiter
Gustav Meyer
durch den Tod abgerufen.
Er war uns ein pflichtbewußter Mit-
arbeiter.
**Die Verwaltung
des Konsum- und Sparvereins
von Rüstringen und Umgegend.**

Nachruf!
Am 15. Oktober 1918 starb im Festungs-
Lazarett Dek.-Offiziers-Schule, Wilhelms-
haven der
**Obermatrose
Mathias Weiser**
Die Abteilung betrauert mit den Ange-
hörigen in dem Verstorbenen einen pflicht-
treuen Matrosen und guten Kameraden.
Sein Andenken wird stets in Ehren ge-
halten werden.
**Lieber,
Korvettenkapitän z. D.
und Abteilungskommandeur.**

Nachruf!
Am 17. d. Mts. verschied nach kurzer,
heftiger Krankheit unser lieber Kollege
**der Bautechniker
Herr Heinrich Lehnert**
Der Verein betrauert in dem so plötz-
lich Dahingeschiedenen ein treues Mitglied.
Sein freundliches und aufrichtiges Wesen
sichert ihm ein dauerndes Andenken.
**Techniker-Verein
Wilhelmshaven-Rüstringen.**

Todesanzeige.
Am 9. Oktober 1918 morgens starb
nach kurzer Krankheit
**der Heizer der Reserve
Karl Wiegert.**
Das Kommando verliert in ihm einen
guten Kameraden, dessen Andenken stets
in Ehren gehalten wird.
... den 9. Oktober 1918.
**Kommando S. M. Hilfskreuzer „Berlin“
Schreyer,
Kapitänleutnant und Kommandant.**

Nachruf!
Der am 17. Oktober 1918 nach kurzer
Krankheit verstorbene Bautechniker
Herr Heinrich Lehnert
war uns ein lieber, fleißiger und ge-
wissenhafter Mitarbeiter, dem wir ein gutes
Andenken bewahren werden.
Für die Beamten und Angestellten des
Hafenbau-Ressorts.
**Der Hafenbau-Direktor.
I. V.: Brune, Marine-Oberbaurat.**

Todes-Anzeige.
Am 18. Oktober 2,15 Uhr vormittags
entschied sanft nach kurzem, schwerem
Leiden meine innigste Frau
Helene Boehm
geb. Stein
im Alter von 22 Jahren nach unserer Ehe
von 7 Monaten.
In tiefem Schmerz
Boehm, Kapitänleutnant.
Am Sonntag, den 20. Oktbr., 10.30 Uhr
vorm. findet eine Trauerfeier in der Woh-
nung Kaiserstr. 73, im Anschluß daran die
Ueberführung nach dem Bahnhofs statt.

Nachruf!
Heute morgen verschied in Gott nach
kurzer, heftiger Krankheit meine innigste-
geliebte Frau, meiner beiden Kinder treu-
sorgende Mutter, Schwester, Schwägerin
und Tante, Frau
Gretchen Jling
geb. Teuber
im blühenden Alter von 34 Jahren.
In tiefem Schmerz
**Georg Jling, Torp.-Maschinist
und Kinder nebst Anverwandten.
z. Zt. Emden, den 17. Oktober 1918.**
Die Beerdigung erfolgt Montag nach-
mittags 4 1/2 Uhr von der Leichenhalle des
neuen Garnison-Friedhofes aus.

Todesanzeige.
Am 17. d. Mts. starb meine liebe Frau
Adele, geb. Reelfs,
nach kurzer schwerer Krankheit im 36.
Lebensjahre, bald nach der Geburt eines
Sohnes.
Mit meinen 5 unmündigen Kindern
traure ich um meine treue Lebensgefährtin
und bitte alle Freunde und Bekannte um
stilles Beileid.
Die Beerdigung unserer teuren Ver-
storbenen findet am Dienstag, den 22. ds.
Mts., um 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle in
Heppons aus statt.
**Adolf Stoffers und Kinder,
Friederikenstraße 54.**

Nachruf!
Am 17. ds. Mts. verschied nach kurzem
Krankenlager
**die techn. Bürogehilfin
Fräulein Ella Nickel**
im 18. Lebensjahre.
Sie hat seit dem 16. 8. 1917 dem Ma-
schinenbauressort der Werft angehört und
sich während dieser Dienstzeit durch Pflicht-
treue und Dienstfleiß hervorgetan.
Ihr Andenken wird in Ehren gehalten
werden.
Wilhelmshaven, den 18. Oktober 1918.
**Der Maschinenbaudirektor.
William,
Geheimer-Marine-Baurat.**

Nachruf!
Hierdurch erfüllen wir die traurige
Pflicht, das Ableben unserer lieben Kol-
legin und Mitarbeiterin Fräulein
Ella Nickel
anzuzeigen.
Wir werden ihr dauernd ein ehrendes
Andenken bewahren.
Wilhelmshaven, den 18. Oktbr. 1918.
**Die Beamten und Angestellten
des Ressorts IV der Kaiserl. Werft.**

Nachruf!
Nach kurzer schwerer Krankheit starben
der
**Res.-Offiz.-Anw. Bootsmannsmaat
Herbert Böller**
aus Braunschweig,
Mineroberteiler
Ernst Bauer
aus Hamburg,
Signalgast
Willy Sonntag
aus Erlbach.
Die Besatzung verliert mit ihnen liebe
Kameraden und tüchtige Soldaten.
Ein ehrendes Andenken ist ihnen
sicher,
..... den 18. Oktober 1918.
**Das Kommando eines Kriegsschiffes,
von Gorffissen,
Korvettenkapitän und Kommandant.**

Nachruf!
Am 13. Oktober 1918 verstarb im
Festungslazarett Dekoffizierschule der
**Funkentelegraphiegast
Wilhelm Boß**
im 18. Lebensjahre.
Die Abteilung verliert in dem Ver-
storbenen einen braven Soldaten und treuen
Kameraden. Sein Andenken wird in Ehren
gehalten werden.
**Kommando der 1. Abteilung II. Wert- Division,
I. V.: Konradin Meyer, Kapitänleutnant.**

Nach kurzer Krankheit starb
der Maschinistenmaat der Seewerft
Hubert Kiendl
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.
Seit Kriegsausbruch an Bord, er hat an
den Gefechten und Unternehmungen des
Schiffes teilgenommen. Das Schiff verliert
in ihm einen tüchtigen Unteroffizier, der
sich durch vorbildliche Pflichterfüllung, die
Anerkennung und Achtung seiner Vor-
gesetzten und Untergebenen, durch seine
Offenherzigkeit und kameradschaftliche Ge-
sinnung die Wertschätzung seiner Kame-
raden erworben hat.
Sein Andenken wird in Ehren gehalten
werden.
**Weniger,
Kapitän zur See und Kommandant eines
Linienschiffes.**

Todesanzeige.
Statt Karten.
Heute morgen 4 1/2 Uhr starb nach lan-
gem, schwerem, mit großer Geduld er-
tragenem Leiden, vorbereitet durch den
Empfang der heiligen Sterbesakramente,
mein lieber Mann, unser treusorgender,
herzensguter Vater
**der beamtete Bürogehilfe auf der
Kaiserlichen Werft
Franz Glunz**
im eben vollendeten 64. Lebensjahre.
In tiefstem Schmerz:
**Frau Maria Glunz, geb. Möllhoff
Willi Glunz, z. Zt. Libau
Franz Glunz, z. Zt. im Felde
Otto Glunz
Walter Glunz, z. Zt. in Pola
Gustel Glunz
Lisa Glunz.**
Tag der Beerdigung wird noch bekannt-
gegeben.

Berichtigung!
Infolge besonderer Umstände findet die
Beerdigung des Herrn **J. Hauser** Son-
ntag, den 20. Oktober, morgens pünktlich
9 Uhr (nicht 11 Uhr) vom städt. Krank-
hause, Roonstraße, aus statt.

Die Vorgänge in Ungarn.

Subsahst, 18. Oktober. Bei Eröffnung des...

erklärung als vorbedacht für Lat und nicht als...

zahlen über 6 Millionen Köpfe. Von 1000 Oesterreichern...

Im Osten.

Die Vorgänge in Polen. Warschau, 17. Oktober. „Gazeta Wiegomski“...

Berlin, 18. Oktober. Die militärische Befugnis des polnischen Landes...

Amerikas Bruch mit Finnland. Kopenhagen, 18. Oktober. Die „Morgenpost“...

Neutrale.

Amerikanische Käder für Holland. In Herborn, 18. Oktober. Die amerikanische...

Amgegend u. Provinz.

Emde, 18. Oktober. Seitens der Gemeindeverwaltung...

Obenau, 18. Okt. (Großherzog Theater). „Gottschalks“...

Vermischtes.

Ein Dieb, 18. Oktober. Ein Dieb in friegeruniform...

Fabrikanten eingeschüden und einfluß, als er ent-

— Leipzig, 18. Oktober. Besetzt wurde...

— Das glückliche Holland. Landwirts...

Kirchliche Nachrichten.

Ev. Marine-Garnison-Gemeinde. Vormittags 9 Uhr...

Christuskirche. Vormittags 9 Uhr Konfirmanden-

Evangelische Kirche. Sonntag, d. 20. Oktober...

Sepiens. 20. 10. Begegnungsbis 10 Uhr. Sinter-

Wilhelmsh. Stadtmittag. Sonntag, d. 20. Oktober...

Gottwasser in Wilhelmshaven. Sonntag, 20. Oktober...

Amgegend u. Provinz. Emde, 18. Oktober...

Advertisement for 'In der Stunde der Not zeigt es sich, was der Einzelne und was ein Volk wert ist!' with a logo.

Hilf Dir selbst!

Roman von Hedwig Kirck. (Auszug.) Also wie fahren heute nachmittag zusammen...

Beißer von Indau sich nicht auch um seinen Vater...

waren sie beide zum Umstinken, als sie wieder in...

Bräutigam an, der sich nun langsam gedreht hatte...

Gruppen:				
Sorten	Beschreibung	A	B	C D
III	Maangare Abfälle von Haarlableder und Haar-Ziegenleder			
	a) in Größe von mehr als 40x40 mm ohne Schnittgel (beschnittene Ware) . . .	1,60		
	b) bis 40x40 mm	0,40		

§ 9.
Mengenfeststellungen und Zahlungsbedingungen.
 1. Die Höchstpreise schließen die Kosten zweimonatiger Lagerung nach dem Verkauf und die Kosten des Einladens der sonstigen Verpackung und der Beförderung nach dem nächsten Güterbahnhof bzw. Postamt oder bis zur nächsten Schiffshafstelle, sowie die Kosten der Verladung und die Umschlagsteuer ein.
 2. Stellt der Verkäufer zum Verpacken eigene Säcke zur Verfügung, so darf er neben dem Höchstpreis eine Gebühr für Miete und Abnutzung berechnen, welche insgesamt 4 Pfennig für je 1 Kilogramm Lederabfälle und für jeden angelegenen Monat seit Empfang nicht übersteigen darf. Der Verkäufer darf sich eine vernünftige Sicherheit von je 8 Mark für den Fall der Unfähigkeit der Ware vom Käufer stellen lassen.
 3. Die Höchstpreise gelten für Barzahlung bei Empfang. Wird der Kaufpreis gestundet, so dürfen bis zu 2 vom Hundert Zinsen über Reichsbankdiskont hinzugechlagen werden.

§ 10.
Verkaufspflicht.
 Alle Besitzer der von den Höchstpreisen dieser Bekanntmachung betroffenen Gegenstände werden hierdurch aufgefordert, sie den in § 5 genannten zuständigen Stellen auf deren Verlangen zu den festgesetzten Höchstpreisen zu verkaufen.
§ 11.
Geltungsbereich der Höchstpreise.
 Die Höchstpreise gelten nur für die Verkäufe und Lieferungen bis zur Abfertigung der Gegenstände an die Ersatzlohn-Gesellschaft, die Kriegseider-Alliengesechft, die Riemen-Freigabe-Stelle oder die von diesen bezeichneten Stellen.

§ 12.
Ausnahmen.
 Ausnahmen von dieser Bekanntmachung können, soweit sie sich auf Höchstpreise beziehen, von dem unterzeichneten zuständigen Militärbehörden, im übrigen von der Reichsstelle für Schubverlegung bewilligt werden.
§ 13.
Anfragen und Anträge.
 Anfragen und Anträge sind
 a) soweit sie sich auf Abfälle beziehen, die bei der Verarbeitung von Leder entstehen, das zur Herstellung von Lederartikeln bestimmt ist, an die Riemen-Freigabe-Stelle, Berlin W 85, Potsdamer Straße 122 a/b,
 b) soweit sie sich auf die in § 5 Ziffer 2 der Bekanntmachung genannten Abfälle beziehen, an die Kriegseider-Alliengesechft, Abteilung Chemikalien, Berlin W 9, Eudamer Straße 11/12,
 c) im übrigen an die Ersatzlohn-Gesellschaft, Berlin SW 45, Wilhelmstraße 8, zu richten.
§ 14.
Infrastruktionen.
 Diese Bekanntmachung tritt am 19. Oktober 1918 in Kraft.
 Wilhelmshaven, 19. Oktober 1918.

Der Festungskommandant.
 gez. Barrentrapp, Kontre-Admiral.

Zweite Nachtragsbekanntmachung

Nr. L. 888/10. 18. R. R. A.

zu der Bekanntmachung Nr. L. 888/7. 17. R. R. A. vom 20. Oktober 1917, betreffend Höchstpreise und Beschlagnahme von Leder.

Vom 19. Oktober 1918.

Die nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in Verbindung mit dem Gesetz vom 11. Dezember 1915, betreffend Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand (Reichs-Gesetzbl. S. 813), des Gesetzes, betreffend Höchstpreise vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 339) in der Fassung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 516) in Verbindung mit den Bekanntmachungen über die Abänderung dieses Gesetzes vom 21. Januar 1915, 23. März 1916, 22. März 1917 und 8. Mai 1918 (Reichs-Gesetzbl. 1915 S. 25, 1916 S. 163, 1917 S. 253 und 1918 S. 395), ferner — auf Grund der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsgütern in der Fassung vom 23. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376) und 17. Januar 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 37), sowie der Bekanntmachung über Auskunftspllicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) und 11. April 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 187) mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zum Belegungen gegen
 a) die Höchstpreisbestimmungen gemäß der Bekanntmachung gegen Preistreiber vom 8. Mai 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 395),
 b) die Beschlagnahmebestimmungen gemäß der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsgütern in der Fassung vom 23. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376),
 c) die Auskunftspllicht und die Pflicht der Lagerbuchführung gemäß der Bekanntmachung über die Auskunftspllicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) und 11. April 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 187) bestraft werden, soweit nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Verhinderung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterlag werden.

Alle Handelsstufen, einschließl. Lederhersteller, dürfen ihren Abnehmern neben dem Höchstpreis diejenigen Gebühren in Rechnung stellen, welche die Kontrollstelle für freigegebenes Leder oder die Riemen-Freigabe-Stelle von ihnen erhoben hat.
 Groß- und Kleinhändler dürfen die in § 2 Ziffer 2 und 3 festgesetzten Zuschläge erheben.
 2. Höchstpreise für den Großhändler.
 Der Verkaufspreis des Großhändlers darf beim Verkauf von ganzen oder halben Häuten, Kernstücken, Hülsen oder Platten bei sich aus § 3 ergebenden Preis um 6 vom Hundert, bei Verkäufen an Schuhfabriken jedoch nur um 4 vom Hundert überschreiten.
 3. Höchstpreise für den Kleinhändler.
 Der Verkaufspreis des Kleinhändlers darf beim Verkauf von ganzen oder halben Häuten, Kernstücken, Hülsen oder Platten bei sich aus § 3 ergebenden Preis um 18 vom Hundert überschreiten. Als Kleinhändler im Sinne dieser Bestimmungen gelten Lederhändler, deren einzelne Verkäufe an einen Kunden Mengen im Werte von 500 Mark in der Regel nicht überschreiten und auch im letzten halben Jahre vor dem 20. Oktober 1917 nicht überschritten haben. Unter diesen Voraussetzungen dürfen auch Gerbereien, Zuchtstätten und Großhändler, die ein Leder-Kleinhandelsgeschäft betreiben, in diesem Kleinhandelsgeschäft Leder zu den unter § 2 Ziffer 3 angegebenen Preisen verkaufen, jedoch nur Mengen im Werte von höchstens 500 Mark bei dem einzelnen Verkauf an einen Kunden.

wenn an der rohen Haut der Kopf hinter den Ohrlöchern in gerader Linie abgeschnitten wird, auch wenn infolge der Bearbeitung zu Leder am Hals keine gerade Linie mehr vorhanden ist.
 5. Preisberechnung für zerlegte Stücke.
 Wenn ganze oder halbe Häute, Kernstücke, Platten oder Hülsen nicht als Ganzes, sondern in Teile zerlegt verkauft werden, darf die Summe der für die zerlegten Gegenstände gebildeten Preise den für den Gegenstand als Ganzes festgesetzten Preis nicht übersteigen.
 6. Kennzeichnung der Ware.
 Der Höchstpreis beträgt beim Verkauf des Leders vom Lederhersteller zum Empfänger letzter Hand nur 90 vom Hundert des sich aus § 3 Ziffer 1 bis 5 ergebenden Höchstpreises, wenn an dem Leder die im folgenden vorgeschriebene Kennzeichnung fehlt oder nicht hinreichend erkennbar ist.
 Der Lederhersteller hat alles Leder möglichst sofort*) unverzüglich (durch Stempeldruck oder Schrift) mit seiner vollen Firma, der laufenden Nummer der Preistafel, der Nummer des Sortiments und dem Buchstaben der Wertklasse oder der Bezeichnung der Sorte zu kennzeichnen, und zwar muß diese Kennzeichnung so angebracht sein, daß sie beim Verkauf oder Weiterverkauf des Leders in Form von halben Häuten oder Kernstücken, bei Vollleder in Form von Hülsen oder Platten, bei den Stücken deutlich erkennbar ist. Verkauf der Hersteller das Leder in Form von Hülsen oder Platten, so ist jedes einzelne Stück für sich zu kennzeichnen. Leder der Sonderklasse muß, sofern es den Bestimmungen des § 3 Ziffer 3a entspricht oder sofern dem Hersteller von dem zuständigen Militärbehörden die Berechnung des Preises nach § 3 Ziffer 3b Absatz 1 schriftlich gestattet worden ist, anstatt des Buchstabens der Wertklasse der Wertklasse „Sonderklasse 10%“ und, sofern dem Hersteller von dem zuständigen Militärbehörden die Berechnung des Preises nach § 3 Ziffer 3b Absatz 2 schriftlich gestattet ist, anstatt des Buchstabens der Wertklasse den Wertmerk „Sonderklasse 5%“ tragen.
 Leder, das unter Zustimmung künstlicher Gerbmittel hergestellt ist, muß neben der vorgenannten Kennzeichnung noch einen Stempelaufdruck tragen, welcher die Worte: „Unter Verwendung von . . . gegerbt“ enthält. Zwischen die Worte: „Unter Verwendung von“ und das Wort „gegerbt“ muß die Bezeichnung des künstlichen Gerbmittels eingefügt werden, die in dem Erlaubnischein der Kriegsstoff-Abteilung des Königl. Preussischen Kriegsministeriums für den Bezug und die Verwendung künstlicher Gerbmittel enthalten ist.

Die Preistafel des § 3 — Grundpreise für Leder — wird wie folgt geändert:

Rt.	Art	Diale	Form	Sorte			e Höchstpreis unter 4 Ziffer 3	f Höchstpreis unter 1 Ziffer 3
				I	II	III		
168	Chromschaberleder jeder Art, einfigl. Metallblecher über 1,7 qm je Stk, schwarz od. braun	mindestens 1 1/2 mm und darüber	ganze oder halbe Häute	25,25	22,25	21,00		
169	Chromschaberleder jeder Art, einfigl. Metallblecher über 1,7 qm je Stk, schwarz od. braun	unter 1 1/2 mm	ganze oder halbe Häute	20,25	19,25	18,00		
170								
171								
172								

Artikel III.

§ 3 erhält von Ziffer 4 ab folgende Fassung:
 4. Grundpreis für Leder ohne Kopf.
 Für Leder aus Großviehhäuten (§ 1a der Bekanntmachung Nr. L. 700/7. 17. R. R. A.) ohne Kopf (mit Ausnahme von Spalten), das in Form ganzer oder halber Häute oder ganzer oder halber Hülsen geliefert wird, erhöht sich der in der Preistafel für ganze oder halbe Häute oder Hülsen angegebene Grundpreis um 5 vom Hundert.
 Dieser Zuschlag ist vom Grundpreis der Preistafel, nicht von dem gegebenenfalls gemäß Ziffer 1 für II. oder III. Sortiment bereits deminbenten oder dem gemäß Ziffer 3 für Sonderklassen bereits erhöhten Grundpreis zu berechnen.
 Leder ohne Kopf* im Sinne dieser Bestimmungen ist Leder in solcher Form, wie es sich ergibt,

Artikel IV.
 Im § 5 a und b werden die Worte „(auch Abfälle)“ und im § 6 Absatz 1 die Worte „(auch Lederabfälle)“ gestrichen.
Artikel V.
 Diese Bekanntmachung tritt am 19. Oktober 1918 in Kraft.
 Wilhelmshaven, 19. Oktober 1918.
Der Festungskommandant.
 gez. Barrentrapp, Kontre-Admiral.

*) Es liegt im Interesse der Lederhersteller, die Kennzeichnung nach Fertigstellung des Leders unverzüglich vorzunehmen, weil sonst zu erwarten ist, daß für Leder ohne diese vorgeschriebene Kennzeichnung bei Entschung nur 90 vom Hundert des sonst statthabenden Preises erzielt wird.

Artikel I.
 §§ 1 und 2 der Bekanntmachung Nr. L. 888/7. 17. R. R. A., betreffend Höchstpreise und Beschlagnahme von Leder, vom 20. Oktober 1917 erhalten folgende Fassung:
§ 1.
 Von der Bekanntmachung betroffene Gegenstände.
 Von dieser Bekanntmachung*) betroffen wird Leder jeder Herkunft, unabhängig von seiner Benennung und unabhängig von Gerbart und Gerbürtigkeit.
 Nicht betroffen von dieser Bekanntmachung werden Leder, das aus Häuten und Stellen hergestellt ist, die Eigentum der Kaiserlichen Marine sind, sowie alle Lederabfälle**).
§ 2.
 Höchstpreise.
 1. Für die in der Preistafel des § 3 angegebenen Lederarten werden diejenigen Preise als Höchstpreise festgesetzt, welche sich aus den Grundpreisen der Preistafel unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 3 Ziffer 1, 3 und 4 über die verschiedenen Sortimente, Sonderklassen und Leder ohne Kopf ergeben.
 *) Auf die Bestimmungen des § 9 der Bekanntmachung Nr. L. 111/7. 17. R. R. A., betreffend Höchstpreise, Behandlung, Verpackung und Verbleibpflicht von rohen Großviehhäuten und Kopfhäuten, wird hingewiesen.
 **) Lederabfälle werden von der Bekanntmachung der Reichsstelle für Schubverlegung über den Verkehr mit perennierenden Materialien und geradematen Waren aus Leder, vom 21. März 1918 (Reichs-Gesetzbl. Nr. 76), Abfälle von Lederresten von der Bekanntmachung Nr. L. 400/1. 17. R. R. A., vom 15. März 1917, die übrigen Lederabfälle von der Bekanntmachung Nr. L. 996/10. 18. R. R. A., betreffend Beschlagnahme, Verbleib und Verkaufspflicht von Lederabfällen, vom 24. Oktober 1918 betroffen.

Gedenktage.

20. Oktober.
1802 Der protestantische Theolog Ernst Wilhelm Degenberg geb. 1808 Georgstadt in der Grafschaft...

1702 Stiftung der Universität Breslau. 1708 Kaiser Christian VI.
1808 Der Dichter Alphonse de Lamartine geb. († 1889).

Im U-Boot nach Helgoland (Schluß).

L. Trimmmer wurde bei schwerem Wetter.
Der Wetterzustand der schon zu Beginn der Fahrt ein mühseliges Aussehen gezeigt hatte...

konnten die Dieselmotoren mit voller Kraft einleiten; sie hatten schwere Arbeit; denn inzwischen...

Nun schienen Trimmmerstücke für eine empfindliche Zuerstreckung nicht zu den Annahmestellen des Deckens; ähnlich moornige Gefäße...

schon längere Zeit vorher vielversprechend angeklungen hatte.
Über drinnen — in der Kombüse — mochte der ähnelnde Zustand — ein kümmerlicher...

Ja auf der Alm da ois'ts kon Sünd, Wenn die Bu'm auf Meerfahrt sind" —
Von der Kombüse her drang der Gestank...

Deutsche, wenn ihr nicht jurisdizüet an all das Schöne, was die Heimat, die teure birgt.
Die U-Boote und das Kommando: Auf Tauchstationen...

Gerichtsverhandlungen.

Dödenburg, 17. Oktober. Eine Reihe von zum Teil schweren Diebstählen begangen die...

Vermischtes.

— Dresden, 18. Oktober. Nach Mitteilung der dortigen Polizeidirektion hat ein...

Nachtragsbekanntmachung

Nr. L. 111/10. 18. 9. 11.
zu der Bekanntmachung Nr. L. 111/7. 17. R. R. A. vom 20. Oktober 1917, betreffend Beschlagnahme und Meldepflicht von rohen Großviehhäuten und Rogzhäuten.

Vom 19. Oktober 1918.

Die nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund des Königlich Preussischen Ministeriums...

- a) von einem Schlächter: an eine nicht mehr als 50 km — in der Luftlinie gemessen — vom Schlachttort entfernte Annahmestelle...
b) von einem Händler (Sammler): an ein von der Sammelstelle zum Verladepfah...

- c) bei Sendungen von Annahmestellen der Hütereuerwertungs-Vereinigungen...
d) bei Sendungen von den Verladepfählen der Hütereuerwertungs-Vereinigungen...

Artikel II.
1. § 4 III der Bekanntmachung Nr. L. 111/7. 17. R. R. A. wird aufgehoben.
In ihre Stelle treten folgende Bestimmungen:

Artikel I.
§ 4 I A, B und C der Bekanntmachung Nr. L. 111/7. 17. R. R. A. erhalten folgende Fassung:
A. Durchführung.
Alle Personen, welche die von dieser Bekanntmachung...

Bei der tatsächlichen Anlieferung gemäß a—d darf die über den Handel geleitete Ware den Sammelbezirk des zugelassenen Großhändlers...

2. Übergangsbestimmungen:
Dieselben aus Haus- oder Hofschlachtlungen von Landwirten stammenden Hüte, welche vor dem Inkrafttreten dieser Nachtragsbekanntmachung...

B. Geübte Bewegung der Ware.
Die tatsächliche Anlieferung der Ware darf nur erfolgen, wenn bei ihr die Ware nicht anders als zwischen folgenden Stellen örtlich bewegt wird:

- C. Fristen.
Die zu B bezeichneten Bewegungen der Ware müssen innerhalb folgender Fristen vorgenommen werden:
a) bei Sendungen vom Schlächter: unmittelbar nach dem Abziehen oder, falls die Haut bei ihm gelassen oder getrocknet wird, spätestens am 15. eines jeden Monats;
b) bei Sendungen vom Händler (Sammler): spätestens am dritten Tage des Monats für das innerhalb des vorangegangenen Kalendermonats gesammelte Gefälle;

Artikel III.
Diese Bekanntmachung tritt am 19. Oktober 1918 in Kraft.

Wilhelmshaven, 19. Oktober 1918.

Der Festungskommandant.
aer. Varentzav, Rontre-Admiral.

*) Auf § 4 der Bekanntmachung Nr. L. 700/7. 17. R. R. A., betreffend Höchstpreise von rohen Großviehhäuten und Rogzhäuten.

*) Es wird darauf hingewiesen, daß für getrocknete Gefälle ein niedrigerer Preis als für gefüllene zu erwarten ist (Bekanntmachung Nr. L. 700/7. 17. R. R. A., § 3 Nummerung).

Grundstücks-Versteigerung.

Einfamilien- Haus

Das an der Holtmannstraße Nr. 31 belegen hochherrliche, mit allen Bequemlichkeiten und Zentralfheizung eingerichtete, in allerbeiden Zuständen befindliche

folll zum Antritt auf den 1. Januar 1919 öffentlich versteigert werden und habe ich Versteigerungstermin auf Sonntag, den 26. Oktober, abends 7 Uhr, in der Gerichtshof „Mündener Bürgerbräu“, Friederitenstraße 89, angesetzt.

Weitere Verkaufsaufträge werden nicht beabsichtigt und soll der Vertrag gleich im Termine gerichtlich beurkundet werden. Bietet hat bei Abgabe jedes Gebots eine Sicherheit von zehn bis Hundert zu leisten. Das Haus kann jederzeit befristet und am 1. Januar bezogen werden.

Die Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht aus und bin ich zur unentgeltlichen Auskunft gerne bereit.

Schwitter, amtlicher Auktionator,
Wilhelmshavener Straße 22. — Fernruf 1864.

Landverkauf

Für fremde und eigene Rechnung haben wir zu verkaufen etwa

67500 Quadratmeter
Baupläge, zurzeit nutzbar als

Gartenland

da besser, nicht allzu fetter Warfchoben.
Die Baupläge bestn. Gärten liegen zum größten Teil, ca. 82500 qm, im Doppelter Villenort und nördlich anschließend an der Güterstraße, Gültz und Soltermannstraße und an den geplanten Verlängerungen der beiden letzteren, in unmittelbarer Nähe der Güterstraße, der Rest von ca. 6000 qm südlich am Neuenrodenweg zwischen Ehrenfriedhof und Fortifikationsstraße.

Etwas 50000 qm sollen zu 3. bis 4.50 Mk. für den qm verkauft, der Rest, Baupläge an fertigen Straßen, 7-12 Mk. kosten.

Begehrte u. d. Bedingungen können bei uns eingesehen werden; jede Auskunft bereitwillig und kostenlos.

Rüstringer Bank Abels & Co.,
Sebelinstr. 18 a, Ecke Güterstr. Fernruf. 116.
Bürozeit 8-3 Uhr.



Rückgrat- Verkrümmung

ihre Behandlung
nach
„System Haas“

Hochinteressante
Broschüre mit zirka 50
Abbildungen zu beziehen
gegen Einsendung von
Mark 1.- von
Franz Menzel
Hamburg 49, Grindelberg 79.

Aus-
schneiden

Kriegsanleiheversicherung
bequemste u. zweckmäßigste Lebensversicherung (Einschluß der Kriegszeit) bietet zu außerordentlich günstigen Bedingungen den Versicherungnehmern großen Gewinn. Peterstr. 27, Telefon 906, Generalagentur des Allgemeinen Deutschen Versicherungsvereins in Stuttgart.

Vom 1. Oktbr. d. J. ab
haben wir folgende Geschäftszeit in unseren Ateliers eingeführt und bitten um gefl. Berücksichtigung

Wochentags von 8.30 bis 7.30 Uhr
Sonntags ... von 10 bis 5 Uhr

An den letzten 4 Sonntagen vor Weihnachten ... bis 7 Uhr abends ...

Die Fachphotographen in Wilhelmshaven und Rüstringen

Otto Barkhausen F. Kloppmann
W. Becker A. Kiesel
W. Feuerabend F. Krüger
A. Gerbth Meents
K. Hurlig A. Ring
A. Iwersen Thörnig

Union

Besitzer: C. Rademann
Wilhelmshavenerstr. 69
Fernsprecher 474.

Oktober-Programm.
Leipziger Volkssänger

Dora Gessler Operetten- sängerin	Elsa Hecht in ihren Charakterrollen
Hedwig Körner in ihren Original- Rezitationen	
Anna Römer und Elsa Hecht in ihren Duettrollen unserer blauen Jungens. Wiener Frühlingkinder.	

Humoristisches Potpourri gesungen von
den 4 Geschwistern Körner.
Alles lacht! Alles amüsiert sich!

Außerdem das vorzügliche Konzert des beliebten Künstler-Duets
Armando - Hinst - Richards.
Um regen Zuspruch bittet
Carl Rademann.

Siebethsburger Hof.
Jeden Mittwoch und Sonntag:
Streich-Konzert
Es ladet freundlichst ein **W. Heinken.**

Auf ins
Metropol-
Varieté
Wilhelmshavener Strasse 35.

Täglich das grosse
Spezialitäten-Programm!
Anfang 8 Uhr. Ende 10.40 Uhr.
Die Direktion.

Kriegswohlfahrtsspiele.
Freitag, den 25. Oktober, 8.15 Uhr,
in der Gewerbeschule, Roonstr. 91:

XII. KAMMER-KONZERT
GRIEG-ABEND

Streichquartett g-moll op. 27 - Lieder für Sopran - Unvollendetes Streichquartett aus dem Nachlaß - Lieder.

Ausführende: Frau Maria Haas (Sopran), das Maurer-Streichquartett.

Karten bei Lohse, Roonstraße 104, und Niemeyer, Bismardstraße 87.

Kriegswohlfahrtsspiele
im Parkhaus.

Sonabend, den 19. Oktober,
abends 8.15 Uhr:

Junggesellendämmerung!
Lustspiel in 3 Akten von Toni Ingekoven und Karl Mathers.

Sonntag, den 20. Okt., nachm. 4 Uhr,
zu ermäßigten Preisen:
Meine Frau, die Hofchauspielerin
Lustspiel in 3 Akten von Alfred Möller und Lothar Sachs.

Abends 8.15 Uhr:
Junggesellendämmerung!
Vorverkauf in Lohses Buchhandlung und Niemeyers Zigarrengeschäft, Bismardstr.

Rüstringer Sparkasse

Zeichnungen auf die 9. Kriegsanleihe

werden in unseren Geschäftsstellen entgegengenommen.

**Ausgabe von Kriegsanleihe-Sparbüchern
von M. 5.-- bis M. 500.--**

Bedingungen liegen in den Geschäftsstellen aus.

Ovelgöner Backpulver
von jeder Hausfrau sehr geschätzt.
Hennings Brotfabriken.

9. Kriegsanleihe

Jeden wird die Zeichnung möglichst und leicht gemacht durch den
Kriegsanleihe-Spartarif
des „Jana“ in Hamburg.
Einzahlungsfrist 10-20 Jahre.
Jährlicher Beitrag:
für M 1000 M 36.15
„ „ 100 000 „ 3615.-

Gegr. „JANUS“ 1848
Bankvermittlung: H.-G.
Hamburger Versicherung: H.-G.

Unverbindliche Anfragen an:
Generalagent **E. Evers**,
Wilhelmshavener Güter-
straße 31,
Ernst Tiedens, Rüst-
rungen, Güterstr. 71,
sowie Verwaltungsbüro
Hannover, Langenlaube 22.
Fernsprecher Süd 5015.
Schlichter:
Paul Bodenburg.

Angesehene Mitarbeiter
überall willkommen.

Ziehung am 6., 7. u. 8. Nov. 1918.

Geld-Lotterie

zu Gunsten des Verlosens für das Deutsches im Ausland.
18887 Geldgew. bar ohne Abz. M.

400000
100000
50000

Empfohle u. versende
Lose à Mk. 3.50
für Porto u. Liste 4 Pf. mit einenden.

M. Mühlheim Mfg., Bankhaus, Hamburg.
Neuer Donnerstagstr. 1.
Erbitte rechts Bestellung.

Skagerrak kämpfer

Silberne Ringe (800 gest.) mit Inschrift „31. Mai Skagerrak 1918“ Preis M. 5.50 pro Stück. Frig Rosenberg, Plörzheim, Bijouteriegeschäft. Geogr. 1881. Porto u. Verpack. 60 Pfg.

200 jähr. Vorberatungen ein, frommen Krieger Gedächtnis, die d. Weltkrieg u. a. Inhalt: Beginn, Verlauf, Ende? Die letzte grauame Schlacht? Sieger? Besiegte? Ueberleben? Strafe Gottes an neuer Welt u. d. Weltgeschichte! Großer Wohlstand! Was abermals 100 Jahr? 2 W. die einigart. Kriegsangeboten 1. 1. 1919. (M. 1.40 M.) 4 Gr. 3 M. (M. 2.80 M.) postfr. durch Rupp, Verlag, München-Gauting A. 338. Best. Anfertigung. Dem Kriegspr.-K. freigeht.

Maschinen-Schule
f. Seemannslehren 3. u. 4. Kl. Seit 1897 bewährte Schule. Angehörige v. 4 Wochen für Angehörige d. Marine. Vorber. auch durch Schrift. Seemannslehren, viele Vorkurs u. Danziger. Cas. d. Hamburg. Seemannslehren.

Seemannshaus

Bismardstraße.

Sonntag, den 20. Oktober:
Zwei grosse
Extra-Militär-Konzerte

ausgeführt vom gesamten Musikkorps des 2. Marine-Infanterie-Regiments aus dem Felde unter Leitung des Obermusikmeisters Herrn R. Rothe.

Anfang nachmittags 4 und abends 8 Uhr.



Städtische Warmwasser-Badeanstalt

Rüstringen, Oldeogestr. 12.
Fernruf Nr. 418.

Wannen-, Brause-, Licht- und Dampfbäder
Medizinische Bäder aller Art, Massagen, Elektrizität

Geöffnet: von Nov. an bis einschl. März vorm. von 8-12 1/2, nachm. 3-7 1/2 Uhr, von April an bis einschl. Oktober vorm. 7-12 1/2, nachm. 3-7 1/2 Uhr.

Montags u. Donnerstags Schwitzbäder nur für Damen.
Sonabend nachm. werden keine Schwitzbäder gegeben.

ASTORIA-DIELE

VORNEHMSTES KABARETT AM PLATZE

Wilhelmshavenerstraße 19
Fernruf 1102 (1918) Direktion: A. KOCH

Spielfolge: 16. bis 31. Oktober.

Ansagerin: Asta Fürstenberg op Astoria-Hauskapelle.

- Gretel Ucker, Vortragsängerin
- Eise Kiefer, Operettensängerin
- Magdalena Sarassi mit ihrem Wunderhorn
- Georg Majewsky, Original-Humorist vom Kabarett Cumberland-Berlin
- Asta Fürstenberg, Vortragskünstlerin vom Stadt-Theater Hamburg
- Claire Ristwa, Verwandlungstänzerin
- Schlüßmarsch.

NB. Jeden Mittwoch nachm. 5-Uhr-Tee

Nachtfalter

Künstler-Konzert!

Peterstrasse 5

Jeden Abend!

Gebrauchte Möbel | Friedens-Aufbau (Spende werden, fast alles ein Eigenheim durch Verein „Heimfallter“, Peterstr. 555. Spungen und Druckbogen ges. 50 Pfg. Porto, Heimfaltenbuch d. Dir. Abigt für 1918 50 Pfg.)